



Stellenausschreibung

Nr. 20221019

Die GWDDG sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung der Arbeitsgruppe „eScience“ (AG E) eine*n

Community-Manager*in für Metadaten (m/w/d)

mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 39 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Bund); die Eingruppierung ist je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe TVöD E 13 vorgesehen. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet und zunächst auf 24 Monate befristet. Allerdings strebt die GWDDG eine langfristige Zusammenarbeit an. Bei Interesse besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Die Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWDDG) ist eine gemeinsame Einrichtung der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts und der Max-Planck-Gesellschaft. Sie erfüllt die Funktion eines Rechen- und IT-Kompetenzzentrums für die Max-Planck-Gesellschaft und des Hochschulrechenzentrums für die Universität Göttingen. Zudem ist die Universität Göttingen mit der GWDDG eines von neun Rechenzentren im Verbund Nationales Hochleistungsrechnen (NHR). Die wissenschaftlichen Forschungsaufgaben der GWDDG liegen im Bereich der Angewandten Informatik. Ferner fördert sie die Ausbildung von Fachkräften für Informationstechnologie.

Themengebiet

Im Rahmen aktueller Forschungsprojekte entwickelt die GWDDG gemeinsam mit ihren Partnern Plattformen und Dienste für die digitale Lehre. Diese werden sowohl in der Schule und Universität, als auch in der Forschung eingesetzt. Zum einen entwickeln wir Anwendungen, die für die interaktive Lehre, insbesondere im Bereich Data Science, angewendet werden können. Dabei bauen wir auf Open-Source-Lösungen wie beispielsweise Jupyter Notebooks auf. Zum anderen arbeiten wir an Plattformen und Technologien, um frei verfügbare Bildungsangebote (OER) zu erschließen und maschinengestützt zu kuratieren.

Aufgabenbereiche

Sie werden in der eScience-Gruppe der GWDDG (AG E) mitarbeiten, die für die Durchführung von Forschungsprojekten und den Support von Wissenschaftler*innen in Bereichen wie Service-Entwicklung oder Forschungsdatenmanagement zuständig ist. Als Teil eines interdisziplinären Teams helfen Sie mit, offene Bildungsangebote zu erschließen. Gemeinsam mit relevanten Communities tauschen Sie sich über Metadatenstandards aus und entwickeln Werkzeuge, um diese Metadaten zu erfassen. Dabei ist die Messung und Verbesserung der Metadatenqualität eine wichtige Aufgabe. Zusammen mit Zielgruppen entwickeln Sie geeignete Vokabulare für die Kategorisierung, die als Lerndatensatz für Machine-Learning-Prozesse verwendet werden.

Anforderungen

Sie haben Freude daran, an der Schnittstelle zwischen Fachcommunity und Technik in unserem agilen Team mitzuarbeiten und damit freie Bildungsangebote voranzubringen? Das sind ideale Voraussetzungen für diese Stelle. Des Weiteren erwarten wir von Ihnen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Master), vorzugsweise in einem Fach wie Informatik, Informations- oder Bildungswissenschaften, Digital Humanities, oder eine vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung
- Grundkenntnisse in der Softwareentwicklung
- Teamfähigkeit, Offenheit und Interesse am Arbeiten im wissenschaftlichen Umfeld
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Außerdem wären folgende Erfahrungen vorteilhaft (aber nicht essenziell):

- Kenntnisse zu Metadatenstandards, gerne im Bildungsbereich
- Kenntnisse im Bereich des Resource Data Frameworks (RDF), idealerweise sogar bezüglich des Simple Knowledge Organization System
- Erfahrungen mit Metadatenqualität und Qualitätsmessung

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen im Rahmen der angebotenen Stelle:

- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten auch nach der Pandemie
- Ein modernes, vielfältiges und außergewöhnliches Arbeitsumfeld mit großer Nähe zu Wissenschaft und Forschung an der Schnittstelle mehrerer innovativer Technologiesektoren
- Eine interessante, vielseitige Tätigkeit in einem großen Forschungsprojekt
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- Unterstützung bei der Qualifizierung und Weiterentwicklung Ihrer Fähigkeiten sowohl im akademischen Umfeld als auch mit Hinblick auf eine Karriere in der Wirtschaft

Die GWDG strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt und begrüßt daher Bewerbungen jedes Hintergrunds. Die GWDG ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bitten wir um eine Bewerbung **bis zum 21.11.2022** über unser Online-Formular unter <https://s-lotus.gwdg.de/gwdgdb/age/20221019.nsf/bewerbung>.

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Philipp Wieder (Tel.: 0551 39-30104, E-Mail: philipp.wieder@gwdg.de).